

Autor(en): **Baeschlin, F. / Ramser**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **50 (1952)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unserem Amte, der Stätte seines jahrzehntelangen Wirkens, blieb er auch nach seiner Pensionierung in treuer Anhänglichkeit verbunden. Es verstrichen keine 14 Tage, ohne dass er uns nicht einen kurzen Besuch abgestattet hätte, trotzdem sich der Personalbestand in der Zwischenzeit stark verjüngt hat. Wir freuten uns immer auf diese heiteren Intermezzi und werden die frohen Minuten in Zukunft recht schmerzlich vermissen.

So heiter sein Leben war, so sanft und ruhig ist er entschlafen. Wir werden ihm ein gutes Andenken bewahren und sprechen seinen trauernden Hinterlassenen unser herzlichstes Beileid aus. Die Erde werde ihm leicht. V.

Bücherbesprechungen

Finsterwalder, Dr. Richard, o. Prof. an der Techn. Hochschule München, Photogrammetrie. Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage, 16 × 23 cm, 377 Seiten mit 140 Abbildungen und 17 Tabellen. Verlag Walter de Gruyter & Co. Berlin, 1952. Preis in Ganzleinen gebunden DM. 32.-.

Die vorliegende neue Auflage wurde z. T. umgearbeitet, überall aber auf den heutigen Stand ergänzt. Die umgearbeiteten Kapitel sind: Photographie; die Ableitung der photogrammetrischen Hauptaufgabe. Neu gefaßt wurde der Abschnitt über Aerotriangulation. Neu aufgenommen wurde der Abschnitt über Schräg- und Konvergenzaufnahmen, ebenso ein Aufsatz über die geschichtliche Entwicklung und die Aufgaben der Photogrammetrie. Dr. Pillewizer hat ein Kapitel über Lichtbildinterpretation bearbeitet. In bezug auf den übrigen Stoff verweisen wir auf unsere Besprechung der 1. Auflage auf S. 208 des Jahrganges 1939 dieser Zeitschrift.

Durch diese Neubearbeitungen und dank der Ergänzungen auf den modernen Stand der Technik vermittelt das sorgfältig redigierte Buch ein klares Bild der modernen Photogrammetrie. Der Ref. hätte es begrüßt, wenn auch die Methode von Poivillers zur Ermittlung der Elemente der gegenseitigen Orientierung behandelt worden wäre.

Ein 6seitiges Sach- und Autorenregister erleichtert das Nachschlagen. Da die bibliographische Ausführung vorzüglich ist, kann das Buch warm empfohlen werden. F. Baeschlin

Mitteilungen aus dem Markscheidewesen, 1951, Hefte 1 und 2. Herausgegeben vom Deutschen Markscheider-Verein E. V. Schriftleitung Walter Nehm. em. ord. Professor für Markscheidewesen und Bergschandenkunde an der Techn. Hochschule Aachen. Verlag Konrad Wittwer, Stuttgart.

Diese Zeitschrift erscheint zweimal im Jahr, je im Juni und im Dezember. Der Gesamtinhalt ist etwa 200 Seiten. Es erscheinen auch Artikel allgemeinen vermessungstechnischen Inhaltes, so im Jahre 1951 von 4 Autoren vier Aufsätze von zusammen 61 Seiten. Außer den markscheiderischen Artikeln interessieren Berichte über Geologie, Geodäsie und Geophysik sowie Buchbesprechungen. Die Zeitschrift kann allen Lesern, die auf dem Gebiet des Markscheidewesens arbeiten, wärmstens empfohlen werden.

F. Baeschlin

Im Ernst-Reinhardt-Verlag München/Basel erschien kürzlich das Buch „*Ingenieur-Biologie*“ von Arthur v. Kruedener.

Jedem Tiefbauer und ganz besonders dem schollenverbundenen Kulturingenieur, dem Forst- und Landwirt bildet dieses Werk eine Fundgrube wertvoller Hinweise für zeitgemäßes Projektieren und Bauen in Anpassung an die landschaftlichen Verhältnisse. Der 82jährige Verfasser schöpft aus reichen Lebenserfahrungen als Forstmeister ausgedehnter russischer Ländereien, als Gutachter für das Bayerische Straßen- und Flußbauamt und für die Reichsautobahnen in allen geobotanischen Fragen. Deshalb wird dieses Buch auch Bodenkundlern sowie Siedlungs- und Landesplanern dienlich sein. Es weist allen, die in der freien Landschaft bauen wollen, den Weg, das Bauwerk im organischen Zusammenhang in seine Umgebung einzufügen. Ramser

Bomford, G., Brigadier, O.B.E., M.A., Reader in Surveying in the University of Oxford, *Geodesy*. 15 × 24 cm, XIV + 452 Seiten mit 165 Figuren. Verlag Oxford University Press, 1952. Preis in Leinwand gebunden 50 Shilling.

Wir geben zunächst eine kurze Inhaltsübersicht:

I. Kapitel. Triangulation, Feldarbeit (Netzplan; Rekognoszierung und Stationsbauten; Beobachtungen mit dem Theodolit; Radar). 34 Seiten.

II. Kapitel. Basen und Präzisionshauptpolygonzüge (Traverses). (Invar; Drähte in der Kettenlinie hängend; Längenvergleichen; Basismessungen; Haupttraversen.) 31 Seiten.

III. Kapitel, Triangulation, Berechnungen (Berechnung einer einzelnen Kette; Berechnung von Radar-Streckenmessungen; die Ausgleichung eines Systems von geodätischen Triangulationen; Abschätzung der wahrscheinlichen Fehler; Änderung des Referenzellipsoides; Berechnung in rechtwinkligen Koordinaten). 87 Seiten.

IV. Kapitel. Meereshöhen (Grundprinzipien, orthometrische und dynamische Höhen; atmosphärische Refraktion; trigonometrische Höhenbestimmung; Nivellieren inklusive Instrumente und Methoden; mittlere Meeresfläche und die Gezeiten). 42 Seiten.

V. Kapitel. Geodätische Astronomie (Einleitung; Breiten: Talcott-Methode; Länge: Passageninstrument; das Prismenastrolab; Zeit und Breite durch Beobachtung gleicher Höhen; Geoidschnitte [astronomisches Nivellement]; Azimut: Polaris oder σ Octantis bei beliebigem Stundenwinkel, Zirkumpolarsterne nahe der Elongation, Meridiandurchgänge, Ost- und Weststerne). 67 Seiten.

VI. Kapitel. Schwere- und geophysikalische Messungen (Pendel; andere Schwereinstrumente; magnetische Vermessungen; seismische Sondierungen). 42 Seiten.

VII. Kapitel. Die Figur der Erde und die Struktur der Erdkruste (Formeln für Potential und Anziehung; die Erdfigur und das Potential eines äußeren Punktes; die Reduktion und die Verwendung von Schwere-messungen; Reduktion und Verwendung von Lotabweichungen; Dichteanomalien und Spannungen in der Erdkruste; Bewegungen der Erdoberfläche, Schlußfolgerungen). 89 Seiten.

Anhang. 1. Die Geometrie des Rotationsellipsoides, 12 Seiten.
2. Fehlertheorie, 9 Seiten.

3. Stabilität der Laplace-Gleichung, 1 ½ Seiten.
4. Bedingungsgleichungen, 2 ½ Seiten.
5. Reduktionstabellen für die Schwere, 4 Seiten.
6. Kugelfunktionen, 7 Seiten.
7. Dichte und Refraktionskoeffizient feuchter Luft, 1 ½ Seiten.

Bibliographie mit 332 Werken, 13 ½ Seiten; Namen- und Sachregister, 5 ½ Seiten.

Wie wir aus dieser Zusammenstellung erkennen, behandelt das vorliegende Buch nicht nur das Gebiet der Geodäsie, sondern auch noch zwei Gebiete der Geophysik, nämlich magnetische Messungen und seismische Untersuchung des Untergrundes.

Wenn ich das Buch charakterisieren soll, so würde ich es eine *praktische Geodäsie* oder *Geodäsie für Praktiker* nennen. Wenn auch theoretische Fragen behandelt werden, so doch stets im Hinblick auf die praktischen Arbeiten. Für weite Gebiete wird auf Ableitungen verzichtet, dafür aber auf Lehrbücher und Originalabhandlungen verwiesen, wo die Ableitungen zu finden sind. So wird z.B. die Geometrie des Rotationsellipsoides nur in einem 12seitigen Anhang behandelt, wo im wesentlichen nur die Formeln gegeben werden, meistens ohne Ableitungen.

Die praktischen Hinweise stützen sich hauptsächlich auf die Arbeiten in Nordamerika und in Indien, wo der Verfasser lange Zeit bei der Indian Survey tätig war.

Das Buch wird jedem, der sich für praktische Arbeiten über geodätische Fragen orientieren will, gute Dienste leisten, die aber erst vollständig werden, wenn die vielen bibliographischen Hinweise herangezogen werden, was aber eine große Bibliothek und sehr viel Arbeit braucht. Ich habe das Gefühl, daß dem Praktiker mehr gedient wäre, wenn der Umfang des Buches beträchtlich erweitert würde, dann aber die Konfrontation anderer Bücher im wesentlichen vermieden werden könnte.

Die bibliographische Ausführung ist erstklassig. Das interessante, oft eigenwillige Buch wird dem Geodäten viele interessante Anregungen vermitteln.

F. Baeschlin

Sommaire

R. Solari, Der Fortschritt der Luftphotogrammetrie bei der Grundbuchvermessung (Schluß). – H. Kunz, La reconstruction d'un village de montagne; Trans (Fin). – Constantin Cladas, Formeln über die geodätische Linie. – La baguette du sourcier et le rayonnement terrestre. – La digue de Rapperswil. – Déclinaison magnétique. – S. S. M. A. F. Communications. – Section Zurich-Schaffhouse. – Nécrologue M. Werner Weber. – Littérature: Analyses.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor;
 Kulturtechnik: Dipl.-Ing. Ed. Strebler, Buschweg 17, Liebefeld, Bern;
 Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel
 Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 25 Rp. per einspaltige Millimeter-Zelle + 10 % Teuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt.
 Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.-; Ausland Fr. 20.- jährlich.
 Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerel Winterthur AG., Telephon (052) 2 22 52